

BELL HILL CHARDONNAY

BELL HILL - NORTH CANTERBURY, NEUSEELAND




Gibt es Terroir in der Neuen Welt oder nicht? Wer diesen nach Feuerstein, weißen Blüten und Zitrusfrüchten duftenden Wein einmal probiert hat, der kommt nicht mehr von ihm los. Wer die Früchte vom Baum der Erkenntnis essen durfte, für den stellt sich diese Frage künftig nicht mehr. Hier zeigt sich das moderat-kühle Klima von Canterbury, welche eine explosive Intensität verleiht, die der Frucht der Südhalbkugel zu eigen ist. Die Brillanz und Präzision sind schwer zu toppen. Eigenständig, finessenreich und mit einem geradlinigen Geschmack, der ein salziges Gaumenerlebnis hinterlässt. Leider gibt es nur 6 Fässer (16% Neuholz) in denen der Wein 1 Jahr reifte, es folgten 8 weitere Monate im Tank zur Harmonisierung vor der Abfüllung. 1640 Flaschen

ANBAUGEBIET Neuseeland Südinsel	CHARAKTER Fruchtig, floral, konzentriert	IMPORTIERT DURCH Wein am Limit, 20251 Hamburg	LAGERFÄHIGKEIT 10 -15 Jahre
APPELLATION North Canterbury	HÖHE ÜBER NN 150 - 180 Meter	ABGEFÜLLT DURCH Bell Hill Vineyard - Waikari 7442, North Canterbury, New Zealand	EMPFOHLENES TRINKGLAS Burgunderglas
KLIMA Gemäßigt maritim	ZERTIFIZIERUNG keine Zertifizierung	FERMENTATION Ganztraubenpressung, Spontanvergoren	KARAFFIEREN Ja
BODEN Kalk, Lehm, Löss, Ton	REBSORTE Chardonnay	AUSBAU 12 Monate in französischen Fässern (16 % Neuholz-Anteil), 8 Monate im Edeltank	EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR 9 - 14° C



An diesem historischen Platz auf der Südinsel Neuseelands am Old Weka Pass, zu dem schon die Maori vor tausend Jahren eine besondere Beziehung pflegten, errichteten Sherwyn Veldhuizen und Marcel Giesen im Jahr 1997 ein 2 Hektar kleines Weingut. Das Duo war von Anfang an beseelt von einer europäisch inspirierten Tradition, die den Ausdruck einer unberührten Landschaft verkörpern sollte. Es war die Geburtsstunde eines großen Weines. Nach diesem Flecken Erde mit seinem idealen Terroir hatten sie lange gesucht. In den folgenden Jahren sollte sich herausstellen, dass sie ihn auch gefunden hatten. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.